

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 7 (1931)
Heft: 25

Rubrik: Schach und Bridge

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHACH UND BRIDGE

Partie Nr. 86

Gespielt am amerikanischen Meisterschaftsturnier,
22. April 1931 in New York.

(1. Preisträger war Capablanca, dicht gefolgt von Kashdan.)

Weiß: Capablanca.

Schwarz: Dake.

- | | | | |
|--------------------------|---------------------|-------------------------|-----------------------|
| 1. Sg1—f3 | Sg8—f6 | 25. Td4×d8+ | Kc8×d8! |
| 2. c2—c4 | c7—c6 | 26. Lg2—h3 | g7—g5 |
| 3. d2—d4 | d7—d5 | 27. Dc2—c3 | Kd8—e7 |
| 4. Sb1—c3 | d5×c4 | 28. Dc3—c5+ | Dc7×c5 |
| 5. a2—a4 | Lc8—f5 | 29. Sc4×e5 | Lh7—g8 |
| 6. Sf3—c5 | Sb8—d7 | 30. a4—a5 ¹⁾ | Ke7—d6 |
| 7. Se5×c4 | Dd8—c7 | 31. Se5—g4 | Sf6×g4 |
| 8. g2—g3 | e7—e5 | 32. Lh3×g4 | Lg8—c6 |
| 9. d4×e5 | Sd7×e5 | 33. Lg4—b5 | c5—c4 ²⁾ |
| 10. Lc1—f4 | Sf6—d7 | 34. Lh5—g6 | Lc6—d5 |
| 11. Lf1—g2 | f7—f6 ³⁾ | 35. Kg1—f2 | Kd6—c5 |
| 12. 0—0 | Lf5—e6 | 36. Kf2—e1 | Kc5—b4 |
| 13. Sc4×e5 | f6×e5! | 37. Ke1—d2 | c4—c3+? ⁴⁾ |
| 14. Lf4—c3 | Lf8—c5 | 38. b2×c3+ | Kb4×a5 |
| 15. Sc3×e3 ⁵⁾ | Lc5×c3 | 39. c3—c4! | Ld5—c6? ⁶⁾ |
| 16. f2×c3 | 0—0—0 | 40. Kd2—c3 | Ka5—a4 |
| 17. Sc4—g5 | Sd7—f6 | 41. Lg6—f7! | Ka4—a3 |
| 18. Dd1—c2 | Lc6—g8 | 42. c4—c5! | Ka3—a4 |
| 19. Ta1—d1 | Td8×d1 | 43. Kc3—c4 | b7—b5 |
| 20. Tf1×d1 | h7—h6 | 44. c5×b6 | a7×b6 |
| 21. Sg5—f3 | e5—e4! | 45. Lf7—g6 | Ka4—a3? ⁷⁾ |
| 22. Sf3—d2 | Lg8—h7 | 46. Kc4—d4 | |
| 23. Sd2—c4 ⁸⁾ | Th8—d8 | | |
| 24. Td1—d4 | c6—c5 | | |

¹⁾ Eine beachtenswerte Neuerung. In einer Partie Aljehin-Bogoljubow geschah 11... Lc6.

²⁾ Damit kommt Schwarz in Vorteil.

³⁾ Der Bauer e4 kann nicht geschlagen werden; es könnte folgen: 23. L×e4 S×e4 24. S×e4 Te8 25. Td4 Kb8 26. Dc4 De5 27. Sc5 D×e3+ etc.

⁴⁾ Es drohte a7—a5 und Gewinn des Bauern a4.

⁵⁾ Sicher gewinnt natürlich auch 33... Kd5 34. Lg6 Kc4 35. L×e4 Kb3 36. L×b7 K×b2 37. Le4 c4 etc.

⁶⁾ Schwarz will dem feindlichen König den Durchmarsch über c3 blockieren, rechnete aber offenbar nicht mit dem 39. Zuge von Weiß. Einfach zu gewinnen war das Endspiel mit 37... K×a5 38. Kc3 Kb5 39. Kd4 Kc6 40. L×e4 L×e4 41. K×e4 Kc5 42. Kf5 b5 43. e4 b4 44. c5 c3 45. bc b3 46. e6 b2 47. e7 b1D+.

⁷⁾ Noch ein Fehler. L×e4 mußte geschehen.

⁸⁾ Ein letzter Mißgriff. Warum nicht Ka5 46. Kd4 b5!

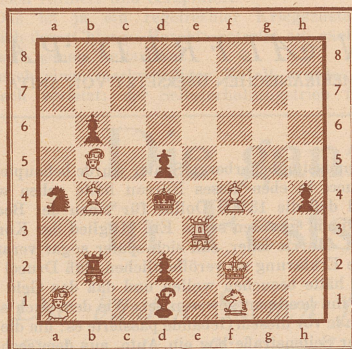
Es folgte noch 46... Kb3 47. h4 Kc2 48. hg hg 49. Lf5 Kd2 50. g4 K×e2 51. L×e4 Le8 52. Lf5 Kf3 53. e4 Kf4 54.

e5 b5 55. e6 Lc6 56. Lg6! b4 57. Kc5 La4 58. K×b4 Lc6 59. Ke5 La4 60. Lh5 Ke4 61. e7 und Schwarz gab auf. Nichts ist schwieriger, als gewonnene Partien zu gewinnen!

Problem Nr. 207

DR. FELIX SEIDEMANN, TEPLITZ

Urdruck

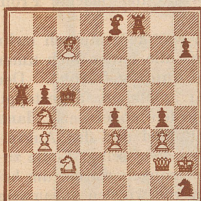


Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 208

DR. E. PALKOSKA, PRAG

Denken und Raten 1931

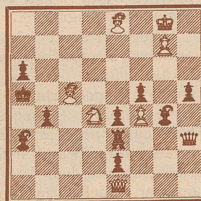


Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 209

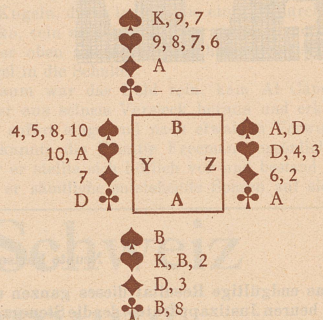
DR. ADO KRAEMER, GIESSEN

Denken und Raten 1931



Matt in 3 Zügen

Bridge-Aufgabe Nr. 20



Sans Atout. A ist am Spiel und muß noch vier Stiche machen, um seinen Kontrakt zu erfüllen. Wie muß er spielen?

*

Lösung der Bridge-Aufgabe Nr. 19

1. A: Treff Bube, Dame, König, As
2. Z: Treff 7, 10, 6, 4
3. A: Karo 7 (!), 3, 10, As
Wenn Z nicht deckt, spielt A sofort vom Tisch Pik.
4. Z: Karo 4, 8 (!), Bube Dame
A gewinnt ohne jede Schwierigkeit, wenn Z anders fortsetzen würde.
5. B: Pik 5, König, 7, 8
Falls Z nicht deckt, so gewinnt A den Stich mit seiner Dame und spielt Pik nach.
6. Z: Pik 6, Dame, Bube, 9
7. A: Karo König, Treff 8, Karo 6, Karo 5
8. A: Karo 2, Treff 9, Coeur 5, Karo 9
Nun muß Z Coeur bringen und damit ist das Spiel zugunsten A B entschieden.
9. Z: Coeur 6, Treff 2, Coeur 7, Coeur Bube
10. B: Pik 10, Coeur 8, Treff 3, Coeur 9
10. B: Coeur König, Dame, Treff 5, Coeur 10



Die Camelia-Schwester spricht:

Mehr natürlich denken!

Sollte man es für möglich halten? Manche Leute fühlen sich in ihrem ästhetischen Empfinden verletzt, wenn von der intimen persönlichen Hygiene der Frau die Rede ist, wenn es sich darum handelt, die Frauen von veralteten Methoden und deren Folgen, wie Verlegenheit, Unfähigkeit, Erhaltungsfähigkeit usw. zu befreien. Was ist nun ästhetischer? Günstig veraltete unhygienische Zustände zu belassen oder die Frauen im Interesse der Gesundheit der Familie, ja des ganzen Volkes

entsprechend zu belehren. Denkt natürlich, und ihr denkt ebel! Zurück zur Natur, zur Reinheit und Freiheit! Barum die vielen Beschwerden in freier Zeit? Weil man aus einem rein natürlichen Vorgang einen unnatürlichen machte, eben durch die veralteten Methoden. Darum sei in aller Öffentlichkeit auf die ärztlich-erfahrene wärmstens empfohlene Reform-Damenbinde „Camelia“ hingewiesen, deren nachstehend verzeichnete Vorzüge ja schon Millionen von Damen kennen.

„Camelia“ erfüllt alle Wünsche: Viele Lagen feinst, flaumiger „Camelia“-Watte (aus Zellulose), daher höchste Saugfähigkeit mit geruchbindenden Eigenschaften. Wunderbar weich, annehmend. Schutz vor den Beschwerden der warmen Jahreszeit. Schutz vor Erkältungen. Abgerundete Ecken, folgt vorzüglichste Paßform. Keine Verlegenheit in leichter Kleidung. Wäscheschutz! Wissenschaftl. glänzend begutachtet. Eigene modernste Fabrik. Der „Camelia“-Gürtel bietet das Vollendetste in Bezug auf annehmendes und beschwerdeloses Tragen. — Größte Bewegungsfreiheit.

Aus Seidengummi . . . Fr. 1.95
Aus Baumwollgummi Fr. 1.50

Warnung vor minderwertigen Nachahmungen!

Nur „Camelia“ ist „Camelia“

Die ideale Reform-Damenbinde-Einfachste und diskrete Vernichtung.

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften, wo nicht, weist Bezugsquellen nach:
Camelia-Depot: Wilhelm Trüber, Bassersdorf b. Zürich, Tel. 935.137

„Populär“ Schacht.
(10 Stück) Fr. 1.95
„Regulär“ Schacht.
(12 Stück) Fr. 3.25
„Extrastark“ Schacht.
(12 Stück) Fr. 3.75
Reisepackung
(Einzelpackungen)
Fr. 1.65